



# KLOSTER EBERBACH

Stiftung Kloster Eberbach  
D-65346 Eltville im Rheingau

**Melanie Besecke**  
Leitung Kommunikation

Tel: +49 (0) 6723 9178-111

[melanie.besecke@kloster-eberbach.de](mailto:melanie.besecke@kloster-eberbach.de)  
[www.kloster-eberbach.de](http://www.kloster-eberbach.de)

19. März 2024

## Presse-Mitteilung

### Erlebnistage in Kloster Eberbach mit spannender Mitmach-Mittelaltertour Was die Grabplatten der Grafen von Katzenelnbogen erzählen

**Spaß, Spannung und Erkenntnis garantiert! Um tapfere Ritter, eine traurige Gräfin, Mönche und Geschichte(n) aus dem Kloster geht es in der ersten Erlebnistour, die von der Stiftung Kloster Eberbach in Eigenregie erdacht wurde. Nicht nur das: Auch das Führungs-Ensemble besteht aus Mitarbeitenden der Stiftung – Vorstand inklusive. Die Premiere ist am 7. April 2024 um 11 Uhr und Teil des abwechslungsreichen Osterferienprogramms im Rheingau-Kloster.**

In einem der bedeutendsten Kulturdenkmäler Europas zeugen bis heute eindrucksvolle Grabplatten einstiger Äbte und Adliger von der bewegten Vergangenheit der ehemaligen Zisterzienserabtei. Um sie und ihre Geschichte(n) geht's bei der Mitmach-Führung mit dem Titel „Das Geheimnis des Löwenbundes“.

Was hat eine Edelfrau aus Dillenburg mit dem Kloster zu tun? Wer waren die Grafen mit dem kuriosen Namen „von Katzenelnbogen“, deren prächtige Tumbendeckel in der Klosterkirche stehen? Und was hat es mit dem geheimnisvollen Löwenbund auf sich? Das neue Führungsformat richtet sich vor allem an Kinder und nimmt sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch Kloster Eberbach. Dabei erwachen Gräfin Anna, der greise Graf Philipp und so mancher Geist zum Leben.

Julius Wagner, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kloster Eberbach: „Es ist eine wichtige Aufgabe für uns, diesen einzigartigen Ort erlebbar zu machen und seine außergewöhnliche Geschichte zu vermitteln. Deshalb haben wir große Freude daran, stetig innovative Formate und Abenteuer für die Gäste zu entwickeln, um sie für die reichhaltige Historie des Klosters zu interessieren und zu faszinieren. Die neue Führung zum 888. Geburtstag unseres Kulturdenkmals gibt Einblicke in die einstige Abtei, die man so nicht erwarten würde.“

Seite 1 von 2



# KLOSTER EBERBACH

Um das Kennenlernen und Erfahren fremder Kulturen, anderer Länder und Religionen geht es auch beim unterhaltsamen Ferienprogramm rund um die Familienausstellung PLAYMOBIL-Weltreise mit 5.000 Figuren, 100.00 Einzelteilen und dem eigens erschaffenen PLAYMOBIL-Mönch Bruder Martin.

Traumfänger basteln wie die australischen Urvölker, Origami falten wie japanische Kunsthandwerkende (immer montags, mittwochs, freitags, außer an Feiertagen, zwischen 13 und 17 Uhr) sind ebenso kostenfreie Angebote wie ein lustiges Familienquiz und ein Reisepass zum Stempeln für die jungen Passagiere plus Verlosung und Überraschungen.

In den Abendstunden, wenn das Kloster in mysteriöse Dunkelheit getaucht ist, erwacht die wunderbare Wimmelwelt der bunten Dioramen im geheimnisvollen Licht der Taschenlampenführungen (Tickets online buchbar).

Die Anden können bei einem Spaziergang durch den Naturpark Rhein-Taunus entdeckt werden. Mit den Lamas und Alpakas führt der Weg von der Klosterwiese zur Tierbegegnung in der Kisselmühle (Tickets online buchbar).

## **Das ist Kloster Eberbach**

Kloster Eberbach, gegründet 1136 von Bernhard von Clairvaux, besteht bis heute als vollständig erhaltenes Gesamtensemble herausragender Bauten aus Romanik, Gotik und Barock. Im Jahr 1998 wurde die gesamte Liegenschaft vom Land an eine öffentlich-rechtliche Stiftung übertragen, die seitdem die Mittel für Betrieb und Unterhalt selbst erwirtschaftet. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen. Der Schutz und der Erhalt des herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der gemeinnützigen Stiftung. Dazu gehören, neben dem aufwändigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte. Der Stiftungsauftrag lautet: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.

Mehr Informationen unter [www.kloster-eberbach.de](http://www.kloster-eberbach.de)